

Wirtschaftsplan 2022-2023

Finanzplan 2022 ff

mattiaqua Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Wiesbaden
für Quellen – Bäder – Freizeit



Inhaltsverzeichnis

VORBEMERKUNGEN	3
ZUSAMMENFASSUNG	4
PLANUNGSPROZESS	5
VORGABEN	5
„BOTTOM-UP“ PLANUNG	5
„TOP-DOWN“ ANPASSUNGEN	5
STELLENPLAN FÜR 2022/2023	6
WIRTSCHAFTSPLAN 2022-2023	8
GESAMTAUSSAGE ZUM ERFOLGSPLAN 2022-2023	8
ERFOLGSPLAN	9
BEGRÜNDUNG DES ERFOLGSPLANS	10
UMSATZERLÖSE AUS BESUCHEN	10
SONSTIGE UMSATZERLÖSE	11
PERSONALAUFWAND	11
AUFWAND FÜR ENERGIE	12
AUFWAND WASSER UND ABWASSER	12
ABSCHREIBUNGEN	12
AUFWENDUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG	12
FREMDLEISTUNGEN	12
SONSTIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	13
ZINSAUFWAND	13
PERIODENFREMDES ERGEBNIS	13
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	13
FINANZPLAN	14
ANALYSE DES FINANZPLANS	15
ANLAGEN	16

Vorbemerkungen

Der Wirtschaftsplan 2022-2023 - mattiaqua - wurde im Zeitraum April bis August 2021 erarbeitet.

Die Planung basiert auf folgenden Prämissen:

1. Personalkostenerhöhungen von 1,8% (ab 01.04.2022) und 1,5 % (2023) sind im Personalaufwand für Angestellte berücksichtigt.
2. Ab dem Wirtschaftsjahr 2021 wurden Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit dem Sportpark Rheinhöhe berücksichtigt.
3. Für den Bereich Instandhaltung wurden neben den Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb auch Sondermaßnahmen berücksichtigt.
4. In den Umsatzerlösen aus Besuchen wurde die 2. Stufe der neuen Tarif- und Preisstruktur berücksichtigt. Aufgrund anhaltender Auswirkungen der Corona-Pandemie werden die ursprünglich geplanten Umsatzerlöse aus Besuchen allerdings nur zum Teil angesetzt.

Die Planwerte 2024-2025 für den Finanzplan wurden aus Vereinfachungsgründen und aus Mangel besserer Erkenntnisse im Wesentlichen mit den Planwerten 2023 fortgeführt.

Der hier vorgelegte Wirtschaftsplan enthält die nach den §§ 15 bis 19 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) vorgeschriebenen Bestandteile.

Der Stellenplan (§ 18 EigBGes) wurde für den dargestellten Planungszeitraum 2022/2023 entwickelt.

Zusammenfassung

Die zum 1. Januar 2022 geplante Liquidität beträgt MEUR -3,1. Unter Beibehaltung der o.a. Planungsprämissen und unter Berücksichtigung der Aufnahme weiterer Darlehen für die Umsetzung des Neubaus Sportpark Rheinhöhe im Planungszeitraum beträgt die Liquidität zum Ende des Wirtschaftsjahres 2025 rund MEUR -13,5.

Die geplanten Umsatzerlöse aus Besuchen liegen mit MEUR 3,8 in 2022 und MEUR 6,8 in 2023 deutlich über der Hochrechnung 2021 (MEUR 2,6). Grundlage dafür ist neben der zweiten Stufe der Tarifanpassung in 2022 vor allem der massive negative Einfluss der Corona-Pandemie mit lockdown auf das Jahr 2021.

Das prognostizierte negative Betriebsergebnis vor Betriebskostenzuschuss und sonstigen Zuschüssen beträgt für das Planjahr 2022 rund MEUR 16,7.

Der negative Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt für das Planjahr 2022 rund MEUR 14,0. Die Liquidität des Eigenbetriebs nimmt im Planungszeitraum 2022 um MEUR 4,5 ab.

Das zum 1. Januar 2021 bestehende Eigenkapital in Höhe von MEUR 8,6 wird voraussichtlich im Kalenderjahr 2021 um MEUR 0,3 zunehmen. Grundlage dafür sind eine Eigenkapitalzuführung in Höhe von MEUR 0,6 als Verlustausgleich und der prognostizierte Jahresverlust 2021 in Höhe von MEUR 0,3. Für das Planjahr 2022 wird eine Abschmelzung des Eigenkapitals auf MEUR 5,0 prognostiziert.

Planungsprozess

Der Wirtschaftsplan 2022-2023 - mattiaqua - wurde im Zeitraum April bis August 2021 erarbeitet.

Vorgaben

Die Wirtschaftsplanung basiert auf den Jahresabschlüssen und Erfahrungen der letzten Jahre, seit dem Bestehen des Eigenbetriebes 2008. Die Einrichtungs-Erfolgsrechnungen enthalten ausschließlich die den Einrichtungen direkt zurechenbaren Kosten. Sämtliche indirekten bzw. durch die Einrichtungen nicht beeinflussbaren Kosten verbleiben in der Geschäftsstelle („Verwaltung“).

„Bottom-Up“ Planung

Die Einrichtungs-Erfolgsrechnung wurde mit den entsprechend verantwortlichen Personen mit dem Ziel der Verifizierung der Vorjahreswerte und Einschätzung der zukünftigen Entwicklung abgestimmt.

Dabei wurden die Positionen „Personalaufwand“, „Energieaufwand“, „Instandhaltung“ und „Investitionen“ unterschiedlich behandelt (siehe nachfolgend „Planung einzelner Aufwandsarten“).

„Top-Down“ Anpassungen

Im Anschluss wurden die Einrichtungs-Erfolgsrechnungen kumuliert und von der Betriebsleitung in enger Abstimmung mit den verantwortlichen Personen Anpassungen vorgenommen. Die Anpassungen wurden insbesondere im Falle von unplausibel hohen aber auch im Falle von unplausibel niedrigen Werten durchgeführt.

Auf Ebene des Eigenbetriebs wurde schließlich basierend auf der angepassten „Bottom-Up“ Planung der Vermögens- und Finanzplan erstellt.

Stellenplan für 2022/2023

Der Stellenplan sieht für 2022/2023 131 Stellen vor.

Bezogen auf die Einrichtungen ergibt sich die folgende Darstellung:

	Plan 2020/2021	Plan 2022/2023	Besetzung 30.06.2021*
Geschäftsstelle	6	8	7
Technik	12	12	13
Finanzen / Controlling	7	7	6
Eisbahn	1	1	1
UdE	2	2	2
Opelbad	6	6	4
Maaraue	5	5	5
Kallebad	3	3	4
Hallenbad Kostheim	10	10	8
Kleinfeldchen	16	16	14
Freizeitbad	13	13	14
Kaiser-Friedrich-Therme	21	21	21
Thermalbad	21	21	19
Kassenkräfte Pool	6	6	5
GESAMT	129	131	123

* Ein Teil der Stellen ist nur in Teilzeit besetzt. In der Besetzung zum 30.06.2021 und im Plan 2022/2023 ist die Stelle der Personalratsvorsitzenden der Geschäftsstelle zugeordnet.

Zum Stand 30.06.2021 sind 5 Auszubildende im Ist zu verzeichnen, im Jahr 2022 sind 10 Auszubildende in der Planung vorgesehen.

Im Bereich der Geschäftsstelle ist die Schaffung einer neuen Stelle im Personalbereich geplant. Von dort sollen die Dienstplanung über die elektronische Zeiterfassung mit den Bestellungen für die Leiharbeit in allen Einrichtungen abgeglichen und zentral organisiert werden. Durch die zentrale und optimierte Koordination ergibt sich ein deutliches Einsparpotential.

Bezogen auf die Eingruppierung in die Entgeltgruppen ergibt sich die folgende Darstellung:

	Plan 2020/2021	Plan 2022/2023	Besetzung 30.06.2021*
AT	1	1	1
A13	1	1	1
14	1	1	1
12	2	2	2
11	2	3	2
10	1	1	1
9b	6	6	6
9a	9	9	8
8	14	14	14
7	1	1	1
6	22	22	18
5	43	44	43
4	18	18	17
3	4	4	4
2a	4	4	4
GESAMT	129	131	123

In der obigen Darstellung nicht enthalten sind die Saisonkräfte, die der Eigenbetrieb insbesondere im Segment Freizeit befristet einsetzt.

2013 25 MA
 2014 33 MA
 2015 37 MA
 2016 32 MA
 2017 27 MA
 2018 27 MA
 2019 35 MA
 2020 17 MA
 2021 14 MA

Wirtschaftsplan 2022-2023

Gesamtaussage zum Erfolgsplan 2022-2023

Das prognostizierte Jahresergebnis für das Planjahr 2022 (TEUR -3.885) ist im Vergleich zur Hochrechnung 2021 (TEUR -257) um rund TEUR 3.628 schlechter.

Die große Abweichung ist auch darauf zurückzuführen, dass mattiaqua bislang finanziell gut durch die Pandemie gekommen ist. Aufgrund der diversen lockdowns konnten in den Bereichen Personal (Kurzarbeitergeld), Energie und Wasser deutliche Kosteneinsparungen erzielt werden. Auch im Bereich der Instandhaltungen lagen die Kosten bislang deutlich unter dem Planansatz.

Der prognostizierte betriebliche Aufwand für das Planjahr 2022 (TEUR 20.308) liegt deutlich über der Hochrechnung 2021 (TEUR 16.022). Grundlage dafür ist, dass wesentliche Aufwandspositionen (Personal, Energie, Wasser) in 2021 nicht repräsentativ sind.

Aufgrund einer Eigenkapitalzuführung als Verlustausgleich in 2021 und des prognostizierten Jahresverlustes aus 2021 (TEUR -257) steigt das Eigenkapital aller Voraussicht nach per 31.12.2021 auf MEUR 8,9. Unter der Annahme, dass es einen Verlustausgleich für das Jahr 2018 gibt, wird das Eigenkapital zum Ende des Planungszeitraums 2023 auf MEUR 3,0 abfallen.

Bleibt ein entsprechender Verlustausgleich in 2021 und 2023 aus, wird die Kapitalrücklage komplett aufgebraucht und das Eigenkapital auf das Stammkapital in Höhe von MEUR 1,0 abschmelzen.

Erfolgsplan

Erfolgsplan	2020 IST TEUR	2021 HR TEUR	2022 PLAN TEUR	2023 Plan TEUR
Umsatzerlöse aus Besuchen	2.534	2.611	3.812	6.836
Sonstige Umsatzerlöse	418	441	474	474
Summe der Umsatzerlöse	2.952	3.052	4.286	7.310
Sonstige betriebliche Erträge	892	189	132	122
Personalaufwand	-5.811	-6.227	-7.157	-7.282
Aufwendungen für Energiebezug	-1.813	-1.877	-2.292	-2.292
Aufwendungen für Wasserbezug	-934	-1.105	-1.347	-1.347
Abschreibungen	-1.643	-1.681	-2.051	-2.102
Aufwendungen für Instandhaltung	-2.143	-1.775	-3.308	-4.679
Aufwendungen für Fremdleistungen	-2.127	-1.803	-2.451	-2.443
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1.510	-1.554	-1.702	-1.702
Summe betrieblicher Aufwand	-15.981	-16.022	-20.308	-21.847
Operatives Ergebnis	-12.137	-12.781	-15.890	-14.415
Zinsergebnis	-136	-271	-777	-1.796
Periodenfremdes Ergebnis	27	13	0	0
Betriebsergebnis	-12.246	-13.039	-16.667	-16.211
Betriebskostenzuschuss laufend	7.782	7.782	7.782	7.782
Betriebskostenzuschuss (Bäderkonzept)	5.000	5.000	5.000	5.000
Betriebskostenzuschuss (sonstige)	0	0	0	0
Betriebskostenzuschuss	12.782	12.782	12.782	12.782
Jahresergebnis	536	-257	-3.885	-3.429

Begründung des Erfolgsplans

Umsatzerlöse aus Besuchen

Grundlage für die Planung der Umsatzerlöse aus Besuchen waren die Planung für 2021 sowie die beschlossene zweite Stufe der Tarifanpassung. Aufgrund anhaltender Auswirkungen der Corona-Pandemie werden die ursprünglich geplanten Umsatzerlöse aus Besuchen allerdings im aktualisierten Wirtschaftsplan für 2022 nur zum Teil angesetzt.

Neue Preise „Sport- und Freibäder (exkl. Freibad Opelbad)“:

Tarif	Tarif Bezeichnung	Ab KJ 2020	per 01.01.2022
Bad Erwachsene	ab 18 Jahren	5,00 €	5,50 €
Bad Ermäßigte	Studenten, Schüler, Behinderte ab 50 GdB Bundesfreiwilligendienstleistende	3,00 €	4,00 €
Bad Kind/Jugendliche	Kinder-und Jugendliche (3-17 Jahren)	2,00 €	2,50 €
Bad Babys/Kleinkinder	<3 Jahren, Eintritt frei	-	-
Sauna Erwachsene	ab 16 Jahren	12,00 €	13,00 €
Sauna Ermäßigte	Behinderte ab 50 GdB	10,00 €	11,00 €

Neue Preise „Freibad Opelbad“:

Tarif	Tarif Bezeichnung	Ab KJ 2020	per 01.01.2022
Bad Erwachsene	ab 18 Jahren	10,00 €	12,00 €
Bad Ermäßigte	Studenten, Schüler, Behinderte ab 50 GdB Bundesfreiwilligendienstleistende	7,00 €	8,00 €
Bad Kind/Jugendliche	Kinder-und Jugendliche (3-17 Jahren)	4,00 €	6,00 €
Bad Babys/Kleinkinder	<3 Jahren, Eintritt frei	-	-

Neue Preise „Kaiser-Friedrich-Therme“:

Tarif	Tarif Bezeichnung	Ab KJ 2020	per 01.01.2022
Sauna Erwachsene	ab 16 Jahren, Montag - Donnerstag, min. 2 Std.	14,00 €	15,00 €
Sauna Erwachsene	ab 16 Jahren, Freitag - Sonntag und Feiertag, min. 2 Std.	16,00 €	17,00 €
Sauna Erwachsene	ab 16 Jahren, jede weitere 15 Minuten	2,00 €	2,50 €
Sauna Ermäßigte	Behinderte ab 50 GdB	20% Rabatt	20% Rabatt
Parkticket	Gäste KFT für die ersten 4 Std.	5,00 €	6,00 €

Neue Preise „Thermalbad Aukammtal“:

Tarif	Tarif Bezeichnung	Ab KJ 2020	per 01.01.2022
Bad Erwachsene	ab 16 Jahren, Montag - Donnerstag	13,00 €	15,00 €
Bad Erwachsene	ab 16 Jahren, Freitag - Sonntag und Feiertag	15,00 €	17,00 €
Bad Kind/Jugendliche	3-15 Jahren, Montag - Donnerstag	7,00 €	8,00 €
Bad Kind/Jugendliche	3-15 Jahren, Freitag - Sonntag und Feiertag	8,00 €	9,00 €
Bad Ermäßigte	Behinderte ab 50 GdB	20% Rabatt	20% Rabatt

Übergangstarif	ab 16 Jahren, Übergang von Bad in Sauna	10,00 €	10,00 €
*Sauna Erwachsene	ab 16 Jahren, Montag - Donnerstag	23,00 €	25,00 €
*Sauna Erwachsene	ab 16 Jahren, Freitag - Sonntag und Feiertag	25,00 €	27,00 €
*Sauna Ermäßigte	Behinderte ab 50 GdB	20% Rabatt	20% Rabatt

Parkticket	Gäste THB (Fremdparker 10,00 €)	3,00 €	4,00 €
------------	---------------------------------	--------	--------

Im vorläufigen Wirtschaftsplan wurde der Effekt der 2. Stufe der Tarifierhöhung mit rund TEUR 472 kalkuliert. Aufgrund der Annahme, dass auch noch in 2022 Hygienekonzepte mit Kapazitätsobergrenzen pandemiebedingt notwendig sein werden, wurde der Effekt in der vorliegenden Version auf rund TEUR 247 abgesenkt.

Die finanziellen Auswirkungen für kostenlose Kindertickets in 2022 belaufen sich auf rund TEUR 1.065. Die Summe setzt sich aus dem direkten Umsatzausfall und einem negativen Effekt auf die Vorsteuerabzugsfähigkeit zusammen und würde das Ergebnis entsprechend weiter belasten.

Sonstige Umsatzerlöse

Für das Planjahr 2022 wurden die sonstigen Umsatzerlöse mit TEUR 474 geplant und liegen somit leicht über dem Niveau der Hochrechnung 2021 (TEUR 441). Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Miet- und Pachteinahmen. Grundlage für die Planung waren der Durchschnitt der Jahre 2017-2019 oder vertragliche Vereinbarungen.

Personalaufwand

Für den Personalaufwand 2022 wurden die folgenden Planungsprämissen festgelegt:

1. Grundlage für die Planung der Personalkosten war die Planung für 2021.
2. Personalkostenerhöhungen von 1,8% sind im Personalaufwand für Angestellte ab dem 01.04.2022 berücksichtigt.

Es ergibt sich für den Wirtschaftsplan 2022 ein Personalaufwand in Höhe von TEUR 7.157 gegenüber TEUR 6.227 (Hochrechnung 2021). Grundlage dafür ist die vorübergehende Absenkung des Personalaufwands durch angemeldete Kurzarbeit in 2021.

Die Einrichtungen im Segment „Freizeit“ sind stark saisonabhängig. Zusätzlich zu dem zwingend betriebsnotwendigen Personal werden daher befristete Saisonkräfte beschäftigt. Der Personalaufwand der Saisonkräfte wurde auf Basis des Vorjahreswertes, indexiert um Tariferhöhungen, geplant.

Aufwand für Energie

In den geplanten Aufwendungen für Energie sind die Aufwendungen für Strom, Gas und Fernwärme enthalten. Für die aktuelle Planung wurde der Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2019 herangezogen. Bei geänderten Sachverhalten (Abtrennung Halle 3 Hallenbad Mainzer Straße, Beleuchtungs-Contracting, BHKW) wurden entsprechende Anpassungen vorgenommen.

Aufwand Wasser und Abwasser

Für die Ermittlung der Aufwendungen für den Wasserbezug wurde der Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2019 herangezogen. Bei geänderten Sachverhalten oder nicht repräsentativen Werten in der Vergangenheit, wurden entsprechende Anpassungen vorgenommen.

Abschreibungen

Grundlage für die Planung der Abschreibungen bildet die AfA-Simulationen für 2021 auf Basis der Altinvestitionen und die geplanten Neuinvestitionen der Jahre 2021 bis 2023. Wesentliche Neuinvestitionen sind die Lüftungsanlage in der Trainingshalle und das Edelstahlbecken im Freibad Kleinfeldchen sowie das Planschbecken mit Attraktionen auf der Maaraue.

Aufwendungen für Instandhaltung

Die Instandhaltungsplanung für das Kalenderjahr 2022 berücksichtigt neben den Standards (TEUR 1.653), die ausschließlich die Erhaltung des „Status Quo“ der Betriebsstätten und der technischen Gebäudeausstattung abbilden auch Sondermaßnahmen für Instandhaltungen (TEUR 1.655).

Die Aufwendungen für Instandhaltung in den Segmenten betreffen wie in den Vorjahren einmalige Instandhaltungsmaßnahmen sowie regelmäßige Aufwendungen zur Erhaltung des Betriebs der Einrichtungen.

Die geplanten Instandhaltungsaufwendungen für 2022 verteilen sich wie folgt:

Segment	Aufwendungen laufender Geschäftsbetrieb	Einmalige Sondermaßnahmen	Total
Gesundheit und Wellness	594	641	1.235
Sport	514	725	1.239
Freizeit	495	289	784
Quellen und Leitungen	50	0	50

Fremdleistungen

Die Fremdleistungen für das Wirtschaftsjahr 2022 (TEUR 2.451) betreffen größtenteils Reinigungsdienstleistungen, Fremdpersonal, Dienstleistungen von Apleona und SEG und die Kostenumlage der Stadt.

Die Aufwendungen für Fremdleistungen liegen in dem Planjahr deutlich über der Hochrechnung 2021 (TEUR 1.803). Grundlage für die Planung der Aufwendungen für

Fremdleistungen waren der Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2019 und vertragliche Vereinbarungen. Die Aufwendungen für Fremdleistungen werden in 2021 noch deutlich durch den lockdown Anfang des Jahres beeinflusst (Fremdpersonal).

Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der Planansatz 2022 für den sonstigen betrieblichen Aufwand basiert im Wesentlichen auf den Durchschnittswerten der Jahre 2017 bis 2019 sowie aktueller IST-Zahlen mit einzelnen Anpassungen.

Zinsaufwand

Der Zinsaufwand für das Planjahr 2022 (TEUR 777) wurde basierend auf den Darlehensständen und der Tilgung errechnet. Für den Finanzplan bis 2025 wurde die Aufnahme weiterer Darlehen zur Finanzierung der Umsetzung des Bäderkonzepts und des Neubauvorhabens berücksichtigt, was zu einem Anstieg des Zinsaufwands ab 2021 führt.

Periodenfremdes Ergebnis

Periodenfremde Aufwendungen und Erträge wurden für den Wirtschaftsplan 2022-2023 nicht berücksichtigt.

Außerordentliches Ergebnis

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge wurden für den Wirtschaftsplan 2022-2023 nicht berücksichtigt.

Neben dem Erfolgsplan hat die Betriebsleitung einen Finanzplan für den Zeitraum bis 2025 aufgestellt.

Finanzplan

Finanzlage mattiaqua	2020 IST TEUR	2021 HR TEUR	2022 PLAN TEUR	2023 PLAN TEUR	2024 PLAN TEUR	2025 PLAN TEUR
Periodenergebnis vor Betriebskostenzuschuss	-12.246	-13.039	-16.667	-16.211	-14.187	-14.110
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.643	1.681	2.051	2.102	2.102	2.102
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-128	0	0	0	0	0
Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.005	0	0	0	0	0
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.068	0	0	0	0	0
Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	28	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen/Zinserträge	136	271	777	1.796	2.308	2.231
Ertragssteueraufwand	0	0	0	0	0	0
Ertragssteuerzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	-151	-148	-128	-118	-90	-82
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-12.791	-11.235	-13.967	-12.431	-9.867	-9.859
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.319	-8.949	-25.603	-45.754	-24.236	-1.152
Erhaltene Zinsen	3	0	0	0	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.316	-8.949	-25.603	-45.754	-24.236	-1.152
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	8.000	25.000	48.000	25.000	0
Betriebskostenzuschuss	12.782	12.782	12.782	12.782	12.782	12.782
Zuschuss aus Verlustübernahme	3.200	553	0	1.460	1.834	0
Zuführung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-1.309	-1.350	-1.981	-3.164	-3.815	-3.892
Gezahlte Zinsen	-139	-271	-777	-1.796	-2.308	-2.231
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	14.534	19.714	35.024	57.282	33.493	6.659
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1.573	-470	-4.546	-903	-610	-4.352
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-1.076	-2.649	-3.119	-7.665	-8.568	-9.178
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-2.649	-3.119	-7.665	-8.568	-9.178	-13.530

Analyse des Finanzplans

Der Finanzplan basiert auf dem Erfolgsplan ergänzt um folgende Prämissen:

1. Im Planungszeitraum entstehen keine wesentlichen Verschiebungen hinsichtlich der Steuerungsgrößen für Forderungen und Verbindlichkeiten.
2. In den Perioden 2021 bis 2024 erhöht sich der Zinsaufwand aufgrund der Neuaufnahme von Darlehen für die Umsetzung des Bäderkonzepts.
3. Die Umsatzerlöse, die sonstigen betrieblichen Erträge und die Bestandteile des betrieblichen Aufwands mit Ausnahme des Instandhaltungsaufwand werden aus Vereinfachungsgründen und aus Mangel besserer Erkenntnisse mit den Planwerten 2023 fortgeführt. Die Aufwendungen für Instandhaltung werden mit den Istwerten 2020 fortgeführt, da der Planwert 2023 nicht repräsentativ ist.

Die Planung zeigt, dass mattiaqua in den Wirtschaftsjahren 2022-2025 durchschnittlich einen operativen negativen Cash Flow von rund MEUR 11,5 pro Jahr aufweist.

Die zum 1. Januar 2022 geplante Liquidität beträgt MEUR -3,1. Unter Beibehaltung der o.a. Planungsprämissen und unter Berücksichtigung der Aufnahme weiterer Darlehen für die Umsetzung des Bäderkonzepts (Neubau Schwimmbad/Eisbahn am Sportpark Rheinhöhe sowie Sanierungs-, Renovierungs- und Attraktivierungsmaßnahmen der Bestandsbäder) im Planungszeitraum beträgt die Liquidität zum Ende des Wirtschaftsjahres 2025 rund MEUR -13,5.

Grundlage für die Kalkulation ist ein Gesamtdarlehensbedarf in Höhe von MEUR 106,0 (davon MEUR 98,0 als Forward-Darlehen) bestehend aus MEUR 8,0 für die Sanierungs-, Renovierungs- und Attraktivierungsmaßnahmen der Bestandsbäder und dem aktuellen Planungsstand für den Neubau Schwimmbad/Eisbahn am Sportpark Rheinhöhe mit MEUR 98,0.

Aufgrund der mittelfristigen Lage an den Finanzmärkten (Negativzinsen) und unter dem Gebot der Wirtschaftlichkeit werden die im Finanzplan ausgewiesenen Liquiditätspässe über das Cashpooling der Landeshauptstadt ausgeglichen.

Anlagen

1. Instandhaltungsmaßnahmen
2. Segment- und Einrichtungsbezogene Planungen